

Schützen trafen für Unfallopfer

Der Laakirchner Feuerwehrmann **Martin Schaufler** kam vor vier Jahren – er war damals 27 – zufällig zu einem Verkehrsunfall, wollte helfen, wurde selbst angefahren und dabei so schwer verletzt, dass er lange im Spital bleiben musste und seither rund um die Uhr Betreuung braucht. Ihm wurde am Samstag der Reinerlös des 17. Dreikönigschießens im Schießpark Viecht an der Bezirksgrenze Vöcklabruck/Gmunden in Höhe von 6175 Euro überreicht.

„Mit dieser Veranstaltung für einen sozialen Zweck stellt der Schießpark eindrucksvoll unter Beweis, dass Jagd- und Sportschützen sehr verantwortungsvoll mit der Waffe umgehen können“, so Landesjägermeister **Sepp Brandmayr**. „Einige schwarze Schafe rücken die Jäger ja leider immer wieder in ein schiefes Licht.“ Gmündens Bezirksjägermeister **Johann Enichlmair** überreichte die Preise an die Kategoriengewinner **Tobias Langeder, Christian Müller** und **Philipp Schögl**. Anwesend waren unter anderem die Bürgermeister **Ulrike Hille** (Desselbrunn), **Anton Holzleithner** (Laakirchen) und **Franz Wampl** (Gschwandt) sowie Vizebürgermeister **Fritz Feichtinger** (Laakirchen).

